



Video 1 - Das große Geheimnis der Erziehung

Kurzer Check, weil Du mir wichtig bist

- Kennst Du Dein Warum und hast es aufgeschrieben?
- Hast Du eine Vision formuliert, die Dich richtig motiviert?

Eine kleine Geschichte von mir und meiner Tochter

Maxi war damals drei Jahre alt. Wir waren Zuhause und hatten am Nachmittag einen Termin. Ich habe Maxi mehrmals gerufen, aber Maxi kam nicht. Vielleicht kennst du das ja? Du willst irgendwo hingehen und Dein Kind kommt nicht, trödelt, will noch dieses, muss noch jenes... Bei meiner Tochter war das ziemlich oft so. Aber an dem Tag hatte ich es echt eilig. Da fiel mir ein, was meine Mutter dann immer gemacht hat. Sie sagte immer: Dann gehe ich eben alleine. Bei mir als Kind hat das Wunder bewirkt. Ich war also froh, dass mir das eingefallen war, war jetzt ganz siegessicher und sagte: Maxi, dann gehe ich eben alleine. Und dann passierte etwas Verrücktes: Da taucht am Ende des Flurs der Kopf meines Kindes auf, grinst mich an und sagt rotzfrech: Eltern dürfen ihre Kinder nicht alleine lassen! Und da stand ich, war komplett ratlos und wusste nicht, was ich tun sollte.

Vielleicht kennst du ja genau solche Momente, wo Du absolut ratlos und unsicher bist. Weißt Du, warum das so nicht funktioniert hat? Ganz einfach, weil ich die Erziehung meiner Mutter auf meine Tochter anwenden wollte.

***Wir erziehen unsere Kinder so,
wie wir von unseren Eltern erzogen wurden.***

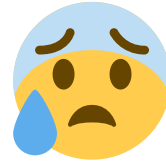
DEINE EIGENE ERZIEHUNG

Warum erziehen wir unsere Kinder so, wie wir selbst erzogen wurden? Weil das für uns Normalität ist - das Einzige, das wir kennen und erlebt haben. Und weil wir Erziehung nirgend anders gelernt haben. Es gibt natürlich Ausnahmen. Wenn Du zum Beispiel von Deinen Eltern schlecht behandelt oder sogar geschlagen wurdest, dann tust Du wahrscheinlich genau das Gegenteil davon. Dann bist Du vielleicht jemand, der sein Kind ganz besonders liebevoll behandelt.



KENNST DU DAS AUS DEINER KINDHEIT?

- Stell Dich nicht so an!
- Als Junge weint man doch nicht
- Das lernst Du nie
- Geh in die Ecke!
- Wenn Du wieder lieb bist, kannst Du wiederkommen
- Zur Strafe geht's ins Bett
- Hausarrest
- Ohrfeigen oder sogar richtig derbe Schläge
- Dein kleiner Bruder streitet und nervt und Du wirst bestraft



WIE HAST DU DICH GEFÜHLT? WIE HAST DU REAGIERT?

Warst Du innerlich wütend? Hast Du vielleicht einen Wutanfall bekommen? Oder warst Du bockig? Oder verschlossen und hast nicht mehr mit Deinen Eltern geredet? Hast Du geweint aus Unverständnis? Hattest Du Angst?



ÜBUNG:

Schließe die Augen! Denke zurück an Deine Vergangenheit! Versetz Dich in eine Situation, in der du dich total ungerecht behandelt gefühlt hast. Was ist vorgefallen? Und wie ging es Dir?

Hast du dich auffällig benommen, weil du etwas Bestimmtes wolltest. Oder warst Du wütend, weil Deine Eltern Dir nicht zugehört haben oder nicht erkannt haben, was du möchtest. Wurde Dein kleines Geschwisterchen liebevoller behandelt als Du? Oder hattest Du eine schlechte Schulnote? Stell es Dir genau vor!

Wo bist du jetzt gerade? Und was haben deine Eltern getan? WIE haben Deine Eltern gesprochen? WAS haben sie gesagt? Haben sie dich in eine Ecke gestellt? Musstest du tagelang zu Hause bleiben, während deine Freunde draußen gespielt haben? Wurdest Du angeschrien? Hast du Schläge bekommen?

Wie hast Du Dich gefühlt? Klein, erniedrigt, ängstlich, voller Furcht, unverstanden... Fühl das nochmal nach und höre und sieh die Situation vor Dir. Geh ganz tief in das Gefühl hinein!



>> Nun überlege einmal!

Was hast du eigentlich gebraucht in dem Moment? Wie hätten deine Eltern viel besser reagieren können? Was wäre die richtige Reaktion deiner Eltern gewesen, um dir gerecht zu werden? Welches Bedürfnis hattest Du wirklich?



WIEDERHOLE die Übung immer, wenn Dir eine weitere Situation einfällt! Das wird Dir helfen, Dein Kind besser verstehen zu lernen.



**Das große Geheimnis:
HINTER JEDEM VERHALTEN DEINES KINDES STECKT EIN
BEDÜRFNIS**



Maslowsche Bedürfnispyramide zu den Grundbedürfnissen von Kindern

Zu den Grundbedürfnissen von Kindern gehört auch das Bedürfnis nach Verständnis und das nach körperlicher und seelischer Wertschätzung. Und genau diese Bedürfnisse wollen Kinder oft befriedigen, wenn sie sich auffällig verhalten.

Wenn du das nicht erkennst oder wenn du dich selbst angegriffen fühlst, dann kannst du dieses Bedürfnis deines Kindes nicht befriedigen. Und dann werdet ihr nie eine gute Beziehung aufbauen können.

Versuche immer, das Bedürfnis Deines Kindes zu erkennen.

Dein Kind will dir nicht wehtun oder Dich ärgern. Es will immer auf ein Bedürfnis aufmerksam machen. Oft sieht es sich nicht anders in der Lage, als das auf eine sehr auffällige Art und Weise zu tun. Meistens möchte es einfach nur gesehen und gehört werden. Es möchte Aufmerksamkeit und Deine Liebe.

Jedes Kind möchte geliebt werden und dafür tut es alles.



AUFGABE:

Beobachte in den nächsten Tagen Dein Kind - gerade in solchen Momenten, wo es besonders laut und anstrengend ist, vielleicht einen Wutanfall hat, Dich anschreit oder sogar vors Schienbein tritt.

Dann überlege einmal, welches Bedürfnis tatsächlich dahinter stehen könnte?

Kleines Plädoyer für unsere Eltern

Ich glaube, dass kaum einer mit der eigenen Erziehung komplett einverstanden war. Aber ich möchte alle Eltern in Schutz nehmen, auch Deine. Wie auch immer Du erzogen wurdest - es haben alle Eltern immer nur nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt. Es gab früher noch keine Kurse oder Coaches. Du hast damals Erziehung noch nicht lernen können. Und auch unsere Elter haben ganz genauso gehandelt, wie sie es von ihren Eltern erfahren haben. Das waren einfach andere Zeiten. Das heißt, auch Sie wollten immer nur das Beste für dich, so wie alle Eltern das Beste für ihre Kinder wollen. Und deswegen vergib ihnen, weil sie einfach damals nicht anders konnten.